

Bezirksverordnetenversammlung Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin

Die Vorsteherin

Einladung

zur

Einwohnerversammlung zur aktuellen Situation rund um „Oeynhausen“

**Dienstag, d. 29. Januar 2013
19.30 Uhr**

**Integrierte Sekundarschule
(Marienburg-Schule)
Aula, I. Etage
Kranzer Straße 3, 14199 Berlin**

Die kommunalpolitische Kontroverse um die Zukunft der Kleingartenkolonie Oeynhausen hat über die Bezirksgrenzen Aufmerksamkeit erhalten, weil die jahrelange Absicht des Bezirks, das private Grundstück durch einen Bebauungsplan als Dauerkleingartengelände zu sichern, als gescheitert anzusehen ist. Das Bezirksamt verhandelt mit dem Eigentümer über den Erhalt einer Teilfläche der Kleingartenkolonie.

Nach dem Baugesetzbuch kann durch einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan die Zulässigkeit von Vorhaben bestimmt werden, wenn der Vorhabenträger auf der Grundlage eines abgestimmten Plans zur Durchführung der Vorhaben und der Erschließungsmaßnahmen bereit und in der Lage ist und sich zur Durchführung innerhalb einer bestimmten Frist und zur Tragung der Planungs- und Erschließungskosten ganz oder teilweise vor dem Beschluss verpflichtet.

Die BVV hat eine Bebauung der Kleingartenkolonie mit bis zu sechs Geschossen im westlichen Bereich durch eine solche besondere Bauleitplanung ermöglicht; dagegen soll der bekannte Bebauungsplanentwurf auf den östlichen Teil beschränkt werden.

Zur Information der Einwohnerschaft, insbesondere die Kleingärtner/-innen und Anwohner/-innen der Bereiche Cuno-, Friedrichshaller und Forckenbeckstraße, hat die Bezirksverordnetenversammlung beschlossen, eine Einwohnerversammlung einzuberufen.

Judith Stückler